

Entwicklung einer Probandenverwaltung im Rahmen der SHIP-Studie in Greifswald

Dörte Radke

Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald

12. Juni 2013

Überblick

- 1 SHIP-Probandenmanagement
- 2 Webmodys
- 3 Zusammenspiel der Komponenten

Überblick

- 1 SHIP-Probandenmanagement
- 2 Webmodys
- 3 Zusammenspiel der Komponenten

SHIP-Probandenmanagement vor 2013

- Access-basierte Lösung
- Terminkalender
 - Anbindung an die PBM-Software durch externen Entwickler
- 2 Mitarbeiterinnen für 2 Studien
 - Access-Kenntnisse
 - eigene Formular-Anpassungen, Abfragen, Berichte

SHIP-Probandenmanagement ab 2013

- mehr PBM-Mitarbeiterinnen (u.a. für die Nationale Kohorte)
- zusätzliche Anforderungen an die zu verwaltenden Daten
 - größerer Umfang
 - höhere Komplexität
 - erweiterte und komplexere Abfragen für Registerkopplungen
 → aufwändigere Auswertungen (Response etc.)
- Entscheidung: Neuentwicklung einer Webanwendung auf Basis der Erfahrungen von
 - SHIP-PBM
 - Modys (BIPS)
 - weiteren gute Ideen

Überblick

- 1 SHIP-Probandenmanagement
- 2 Webmodys
- 3 Zusammenspiel der Komponenten

Webmodys

- “Webmodys”: Codename für die neu entwickelte Webanwendung
- Zusammenarbeit mit den Kollegen vom BIPS
- Stationskonzept aus Modys
- Terminplaner-Konzepte aus SHIP-PBM
- Erweiterungen dieser Konzepte
- neues Datenmodell

Webmodys – technische Daten

- JAVA-Webanwendung
- Java Server Faces 2 (JSF2)
- Apache Maven
- Apache Tomcat
- MySQL
- L^AT_EX

Webmodys – grundlegende Anforderungen

- Probandenverwaltung
 - Stammdaten
 - Kontaktverlauf
 - Einverständnisse

- Stationen und Verknüpfungen
 - Anzeige
 - Erstellen und Bearbeitung
 - parallele Verarbeitung von Teilstudien

Webmodys – grundlegende Anforderungen

The screenshot displays the SHIP-Probandenverwaltung web application interface. It features three overlapping windows:

- Left Window (Form):** A form for editing a subject's details. It includes fields for:
 - Personen-ID: 4711
 - Eingetragen am: [empty]
 - Anrede: Herr
 - Titel: [empty]
 - Vorname: Anton
 - Vornamenzusatz: [empty]
 - Nachname: Amelse
 - Geschlecht: männlich
 - Geburtsort: Krankenhaus
 - Nationalität: deutsch
 - Bemerkungen: [empty text area]
- Top-Right Window (Calendar):** A calendar overview for the month of May 2013. It shows a grid with columns for days of the week and rows for dates. The date 02.05.2013 is selected. The calendar displays various appointments with times and locations like 'SHIP-Ca' and 'MRT'.
- Bottom-Right Window (List):** A list of subjects with the following columns:

Personen-ID	Name, Vorname	Geburtsort	Bemerkungen
4711	Ameise, Anton	1.1.1930	[empty]
4712	Bmeise, Beton	1.1.1931	[empty]
4713	Chamalon, Carl	1.1.1932	[empty]
4714	Doppelkopf, Dieter	1.1.1933	[empty]

Webmodys – grundlegende Anforderungen

- Terminverwaltung
 - Orte
 - Untersuchungen
 - Termine
 - Anbindung an die Probandenverwaltung und den Kontaktverlauf

- Dokumentenverwaltung
 - Erstellung und Registrierung der Kontaktdokumente
 - Übersicht und Anzeige der Dokumente je Proband
 - versionierte Templates

Webmodys – grundlegende Anforderungen

- Mehrbenutzerfähigkeit
 - konkurrierende Zugriffe
 - Rollen-Rechte-Verwaltung
 - benutzerdefinierter Funktionsumfang

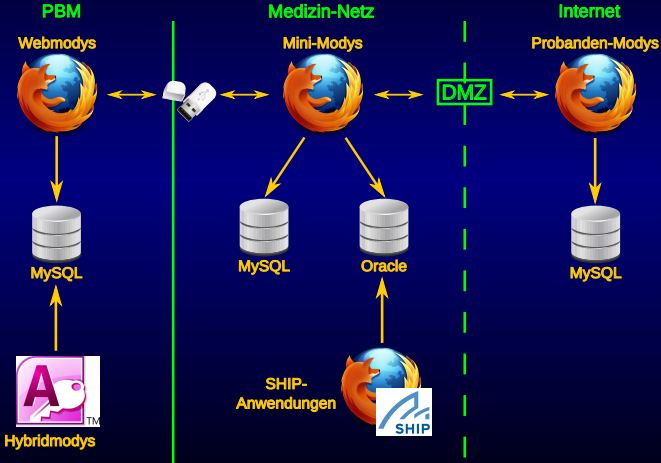
- Mehrsprachigkeit
 - Internationalisierung aller Texte
 - länderspezifische Formate (z.B. Datum / Uhrzeit)
 - Eingabe und Verwaltung mehrsprachiger Elemente



Überblick

- 1 SHIP-Probandenmanagement
- 2 Webmodys
- 3 Zusammenspiel der Komponenten

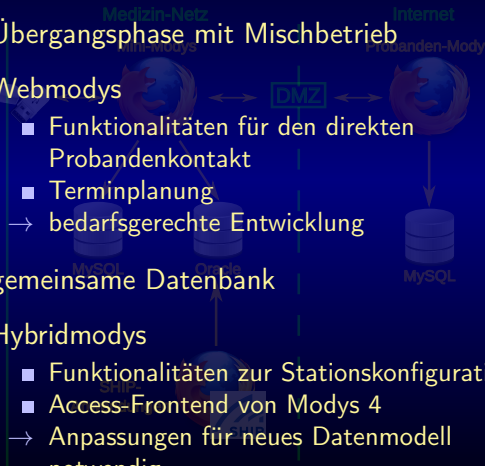
Webmodys – die *ferne* Zukunft



Webmodys – die *nahe* Zukunft



- Übergangsphase mit Mischbetrieb
- Webmodys
 - Funktionalitäten für den direkten Probandenkontakt
 - Terminplanung
 - bedarfsgerechte Entwicklung
- gemeinsame Datenbank
- Hybridmodys
 - Funktionalitäten zur Stationskonfiguration
 - Access-Frontend von Modys 4
 - Anpassungen für neues Datenmodell notwendig

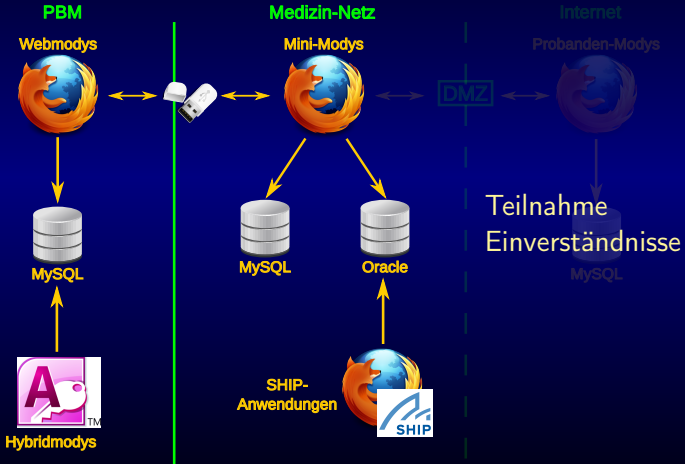


Webmodys – die *nahe* Zukunft

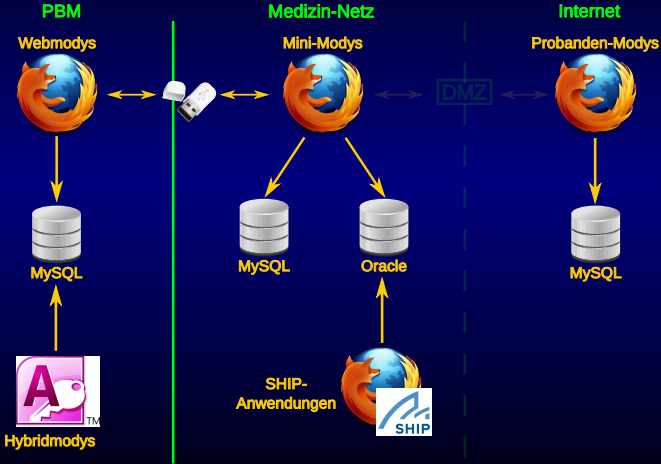


■ Anzeige des Terminkalenders
im Studienzentrum

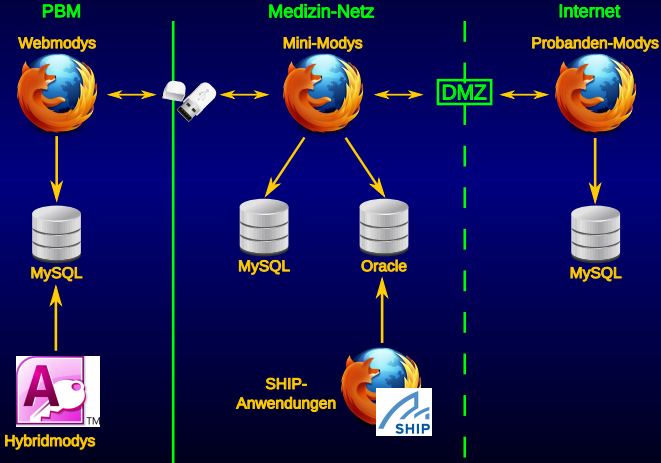
Webmodys – die *nahe* Zukunft



Webmodys – die *ferne* Zukunft



Webmodys – die *ferne* Zukunft



Ausblick

Es gibt noch viel zu tun, aber wir arbeiten daran.

